



### Legende

#### Biotopefunktionen

Bestand- und Nutzungstypen in Biotopwertstufen zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung

- Gebüsche, Hecken, Gehölze**
  - B112W00BK Mesquiehecke / Gebüsch
  - B21W00BK Feldgehölz mit überwiegend einheimischen, standortgerechter Arten
- Einzelbäume, Baumreihen, -gruppen überwiegend einheimischer, standortgerechter Arten**
  - B311 Einzelbaum, Baumreihe junger Ausprägung
  - B312 Einzelbaum, Baumreihe mittlerer Ausprägung
  - B322 Einzelbaum, Baumreihe gebietsfremder Arten mittlerer Ausprägung
- Wälder**
  - L61W00BK Sonstiger gewässerbegleitender Wald, junge Ausprägung
  - L62 Sonstiger standortgerechter Laubmischwald, mittlere Ausprägung
- Gewässer**
  - F211 Graben, naturnah
  - F221 Künstlich angelegtes Fließgewässer, Kanal, naturnah
- Siedlungsbereiche**
  - X11 Mäßig artenarmer Saum / Staudenfur
  - X12 frischer bis mäßig trockener Standorte
  - X2 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiet mit typ. Freiraum
  - X3 Industrie- und Gewerbegebiete mit typ. Freiraum
  - X3 Sondergebiet
- Freiflächen des Siedlungsbereiches**
  - P22 Privatgarten/ Kleingartenanlagen, strukturreich
  - P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
  - P431 Ruderflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm
  - P432 Ruder- und Staudenflächen
- Verkehrsräume**
  - V11 Straßen versiegelt
  - V12 Straßen befestigt
  - V31 Rad- / Fuß- / Wirtschaftsweg, versiegelt
  - V32 Rad- / Fuß- / Wirtschaftsweg, befestigt
  - V331 Weg mit offenem Boden, unbefestigt, nicht bewachsen
  - V332 Grünweg, unbefestigt, bewachsen
  - V51 Grünflächige Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

#### Habitatfunktionen

##### Tiere

**Vögel**

- Hs Dorngrasmücke
- Gs Gänsegrün
- Kg Klappergrasmücke
- Wd Waldohreule
- Za Zauneidechse
- Wa Waldameisenbau
- Sz Schwarzes Silenkräut
- Ga Gartenrotschwanz
- Hs Haussperling
- St Stieglitz

**Reptilien**

- Za Zauneidechse
- Vb Verbotbestand nach § 44 BNatSchG nicht vermeidbar
- Au Ausnahmezulassung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erforderlich

**Insekten**

- Wa Waldameisenbau

**Pflanzen**

- Sz Schwarzes Silenkräut

#### Schutzgebiete, geschützte Biotope

keine Vorkommen

#### Landschaftsbildfunktionen / Erholungsfunktionen

- Fu Fuß- / Radweg
- Ru Radweg, übergeordnet

#### Bezugsräume

keine Vorkommen

1 Planungsgebiet

Nummer des Bezugsraums	Name des Bezugsraums	Funktion im Bezugsraum
1	Planungsgebiet	keine Vorkommen

#### Funktionskennzeichnungen

- B Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 BayKompV)
- H Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 BayKompV)
- Bo Bodenfunktionen
- W Wasserfunktionen
- K Klimafunktionen
- L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

#### Technische Planung

Trasse des geplanten Vorhabens

50 m Wirkdistanz Bestand

50 m Wirkdistanz Planung abweichend von Bestand

Baufeld

### 1 Planungsgebiet

B	H	Bo	W	K	L	
B:	• Beeinträchtigung von Säumen und Staudenfluren (K122) durch Überbauung (3.956 m²) und im Straßenbereich (1.25 m²)	• Beeinträchtigung von Ruderalflächen (P431, P432) durch Versiegelung (1 m²) und vorübergehende Inanspruchnahme (776 m²)	• Verlust von Waldbeständen in Straßenklohtiden (7.130 m²)	• Beeinträchtigung des Naturausgleichs durch Versiegelung von Grünflächen entlang von Verkehrswegen (V51) (2.568 m²)	H: • Risiko der Tötung von Fledermäusen und Vögeln während der Brut- und Vegetationszeit	• Verlust potenzieller Ruhestätten von Fledermäusen in der Brücke über den Kanal und die Südwestangente
H:	• Zerstörung des Lebensraums der Zauneidechse	• Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln (Dorngrasmücke, Klappergrasmücke, Stieglitz, Waldohreule)	W: • Verlust aller Bodenfunktionen durch (Neu-)Versiegelung (3.547 m²)	• Beeinträchtigung von Böden durch vorübergehende Inanspruchnahme (27.191 m²)	W: • Risiko des Schadstoffeintrags in Fließgewässer und Grundwasser während der Bauzeit	K: • keine Beeinträchtigung planungsrelevanter Funktionen
Bo:	• Verlust aller Bodenfunktionen durch (Neu-)Versiegelung (3.547 m²)	• Beeinträchtigung von Böden durch vorübergehende Inanspruchnahme (27.191 m²)	W: • Risiko des Schadstoffeintrags in Fließgewässer und Grundwasser während der Bauzeit	K: • keine Beeinträchtigung planungsrelevanter Funktionen	L: • Beseitigung landschafts- und ortsbildprägender Gehölze, insbesondere auch Straßenbegleitgehölze (V51)	• Unterbrechung einer Fuß- und Radwegverbindung während der Bauzeit

ROLAND RAAB Büro für UfU, Landschaftsbau Hauptstraße 10/12, 90402 Nürnberg Telefon: 0911 231 77 0 Mobil: 0176 22 41 890 E-Mail: roland.raab@roland-raab.de	M17204 bearbeitet: August 2021 gezeichnet: August 2021 geprüft: August 2021	Datum August 2021	Zeichen BRW
---	--	----------------------	----------------

Stadt Nürnberg Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg Sulzbacher Straße 2 - 6, 90489 Nürnberg, Tel. 0911 231-7637	bearbeitet: gezeichnet: geprüft: August 2021 PSP Nr.: Projekt:	Helm
--	--	------

c			
b			
a	Änderung Biotop- und Nutzungstyp V51 zu L62 innerhalb Kreuz Nürnberg Hafen	Januar 2023	AH
Index	Art der Änderung	Datum	Zeichen

### FESTSTELLUNGSENTWURF

Stadt Nürnberg Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg Sulzbacher Straße 2 - 6, 90489 Nürnberg, Tel. 0911 231-7637	Umriss/Blauplan-Nr.: Landschaftsplanungs Begleitplan Bestand und Konflikte	19.2.1 T
PROJUS-Nr.:	Maßstab:	1 : 1.000

### Frankschnellweg (Kreisstraße N4) Ersatzneubau Brücke über den Main-Donau-Kanal und die Südwestangente BW 1.418

Aufgefasst: Nürnberg, den 31.03.2023	Stadt Nürnberg Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
	<i>[Signature]</i> Technischer Werkleiter